

## Neun Stadtteile wählen ihre Ortsvorsteher

26.05.2014 -

Von RZ Redakteurin Stephanie Mersmann

**Koblenz.** Die Bewohner von neun Koblenzer Stadtteilen waren gestern nicht nur zur Europa- und zur Stadtratswahl aufgerufen: Sie bestimmten zusätzlich die Ortsvorsteher und Ortsbeiräte, die ihre Interessen in der Stadt vertreten sollen. 13 Kandidaten bewarben sich um die acht Ortsvorsteher-Posten – einer ist sowohl für Arenberg als auch für Immendorf zuständig. In manchen Stadtteilen trat nur einer an, in Bubenheim gleich drei. Hier kommt es zur Stichwahl.



Die meisten neuen Ortschefs standen gestern Abend bereits fest. Weiterhin bleiben mindestens vier Stadtteile in CDU-Hand, aber auch die SPD stellt mit Hermann-Josef Schmidt in Güls und Christian Franké, der sich neu in Rübenach durchgesetzt hat, nun zwei Ortsvorsteher. Hinzu kommt der parteilose Gregor von der Heyden in Stolzenfels. Wer sich in Bubenheim durchsetzt, wird noch in einer Stichwahl entschieden, FBG und CDU sind noch im Rennen.

... (SPD). Franké setzte sich mit 53,1 Prozent der Stimmen gegen Back (46,9 Prozent) durch und bricht damit die lange Vorherrschaft der Christdemokraten in dem Stadtteil. „Ich bin überrascht, dass ich es in einem doch recht konservativen Stadtteil geschafft habe. Für mich als jungen Kandidaten ist das ein riesiger Vertrauensvorschuss“, freut sich Franké. Die bisherige Ortschefin Klara Kameisis (CDU) stellte sich nicht mehr zur Wahl ...

**Eine lange Vorherrschaft der CDU brach Christian Franké (SPD) in Rübenach: Er ist neuer Ortsvorsteher.**

**Quelle Rhein Zeitung 26.05.2014**